

Ausschreibung

der Deutschen Juniorenmeisterschaften 2017
der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2017
im Schwimmen
und
des Deutschen Schwimm-Mehrkampfes 2017
vom 29.05.2017 bis 02.06.2017 in Berlin

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV), Fachsparte Schwimmen	
Ausrichter:	Berliner Schwimm-Verband e.V. (BSV), Fachsparte Schwimmen	
Wettkampfstätte:	Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein- / Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 m x 25 m	50 m x 25 m
Wassertiefe:	3,00m	2,10m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

1.1 Einschwimmzeiten

Einschwimmen ist am Sonntag, den 28.05.2017 von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** möglich. An allen Wettkampftagen **ab 7:00 Uhr morgens**.

Generelle Hinweise zum Beginn der Nachmittagsabschnitte: Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Nachmittagsabschnittes erfolgt spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages.

1.2 Wettkampffolge:

Abschnitt 1: Montag, 29.05.2017, Vormittag 8:30 Uhr

01	200m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
02	200m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
03	100m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
04	100m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
05	100m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
06	100m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
07	800m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	alle Zeitläufe außer schn. Lauf

Abschnitt 2: Montag, 29.05.2017, Nachmittag 16:30 Uhr

101	200m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals
102	200m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals
103	100m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals
104	100m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals

105	100m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals
106	100m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Jahrgangsfinals/ Juniorenfinals
107	800m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	schnellster Lauf

Abschnitt 3: Dienstag, 30.05.2017, Vormittag 8:30 Uhr

08	400m Lagen	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
09	400m Lagen	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
10	50m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
11	50m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
12	200m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
13	200m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe

**Abschnitt 4: Dienstag, 30.05.2017 im Anschluss an Abschnitt 1,
voraussichtliche Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben**

647	400m Freistil	weiblich	Mehrkampf
648	400m Freistil	männlich	Mehrkampf

Abschnitt 5: Dienstag, 30.05.2017, Nachmittag 16:30 Uhr

108	400m Lagen	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
109	400m Lagen	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
110	50m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
111	50m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
112	200m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
113	200m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale

Abschnitt 6: Mittwoch, 31.05.2017, Vormittag 8:30 Uhr

14	200m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
15	200m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
16	50m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
17	50m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
18	100m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
19	100m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
20	1500m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	alle Zeitläufe außer schn. Lauf

**Abschnitt 7: Mittwoch, 31.05.2017 im Anschluss an Abschnitt 1,
voraussichtliche Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben**

601	50m Schmetterling- Bei	weiblich	Mehrkampf
603	50m Rücken- Beine	weiblich	Mehrkampf
605	50m Brust- Beine	weiblich	Mehrkampf
607	50m Kraul- Beine	weiblich	Mehrkampf
602	50m Schmetterling- Bei	männlich	Mehrkampf
604	50m Rücken- Beine	männlich	Mehrkampf
606	50m Brust- Beine	männlich	Mehrkampf
608	50m Kraul- Beine	männlich	Mehrkampf
611	100m Schmetterling	weiblich	Mehrkampf
613	100m Rücken	weiblich	Mehrkampf
615	100m Brust	weiblich	Mehrkampf
617	100m Freistil	weiblich	Mehrkampf
612	100m Schmetterling	männlich	Mehrkampf
614	100m Rücken	männlich	Mehrkampf
616	100m Brust	männlich	Mehrkampf
618	100m Freistil	männlich	Mehrkampf

Abschnitt 8: Mittwoch, 31.05.2017, Nachmittag 16:30 Uhr

114	200m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
115	200m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
116	50m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
117	50m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
118	100m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
119	100m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
120	1500m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	schnellster Lauf

Abschnitt 9: Donnerstag, 01.06.2017, Vormittag 8:30 Uhr

21	200m Lagen	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
22	200m Lagen	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
23	50m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
24	50m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
25	800m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	alle Zeitläufe außer schn. Lauf
26	1500m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	alle Zeitläufe außer schn. Lauf

Abschnitt 10: Donnerstag, 01.06.2017 im Anschluss an Abschnitt 10, voraussichtliche Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

621	200m Schmetterling	weiblich	Mehrkampf
623	200m Rücken	weiblich	Mehrkampf
625	200m Brust	weiblich	Mehrkampf
627	200m Freistil	weiblich	Mehrkampf
622	200m Schmetterling	männlich	Mehrkampf
624	200m Rücken	männlich	Mehrkampf
626	200m Brust	männlich	Mehrkampf
628	200m Freistil	männlich	Mehrkampf

Abschnitt 11 Donnerstag, 01.06.2017, Nachmittag 16:30 Uhr

121	200m Lagen	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
122	200m Lagen	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
123	50m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
124	50m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
125	800m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	schnellster Lauf
126	1500m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	schnellster Lauf

Abschnitt 12: Freitag, 02.06.2017, Vormittag 8:30 Uhr

27	400m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
28	400m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
29	200m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
30	200m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
31	100m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
32	100m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
33	50m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe
34	50m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Vorläufe

Abschnitt 13: Freitag, 02.06.2017 im Anschluss an Abschnitt 10, voraussichtliche Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

631	200m Lagen	weiblich	Mehrkampf	Läufe nach Zwischenstand gesetzt
632	200m Lagen	männlich	Mehrkampf	Läufe je Jahrgang nach Zwischenstand gesetzt

Abschnitt 14 Freitag, 02.06.2017, Nachmittag 16:30 Uhr

127	400m Freistil	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
128	400m Freistil	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
129	200m Brust	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
130	200m Brust	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
131	100m Schmetterling	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
132	100m Schmetterling	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale
133	50m Rücken	weiblich	Jahrgang/ Junioren	Finale
134	50m Rücken	männlich	Jahrgang/ Junioren	Finale

2. Allgemeine Bestimmungen:

2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der jeweils aktuellen Fassung. Für Behinderte mit Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. anzuwenden. Alle Angaben in dieser Ausschreibung beziehen sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.

2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB-Fachteil Schwimmen (WB-FT SW) durchgeführt.

2.3 Teilnahme- und Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Sportler der Jahrgänge, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.

2.4 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil). Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das gezahlte Meldegeld verbleibt beim DSV.

2.5 Teilnahmeberechtigt sind auch deutsche Staatsbürger, die ein Startrecht nur für einen ausländischen Verband oder Verein haben, wenn sie die Bedingungen in § 19 (4) WB-Allgemeiner Teil erfüllen. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.

Sportler mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei mit den Wettkampfergebnissen an Maximilian Beck, Mitarbeiter Rekorde und Bestenliste in der Fachsparte Schwimmen im DSV, zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es können auch Lenex- und Comlink-Dateien verarbeitet werden. Für Wettkampfergebnisse, die weniger als 14 Tage vor dem Meldeschluss eingereicht werden, übernimmt der DSV keine Garantie für eine bis zum Meldeschluss rechtzeitige Verarbeitung.

Im Rahmen einer Meldung werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.

2.6 Meldungen zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 6 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigelegt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen.

Die Anzahl der Betreuer für jeden Verein / jede Startgemeinschaft ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.

2.7 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 17.05.2017, 14:00 Uhr, vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig. Das Ausbleiben der Bestätigung muss seitens des Vereines bis zum 17.05.2017, 24:00 Uhr, beim Ausrichter unter der Meldeadresse beanstandet werden. Anderenfalls wird die Meldung nicht mehr angenommen.

2.8 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten bis zum 20.05.2017, 24:00 Uhr, eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen. Sie wird an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

2.9 Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 22.05.2017, 24:00 Uhr, an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird am 23.05.2017 im Laufe des Tages veröffentlicht.

2.10 Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der zugehörige Landesverband (**LSV-Kennziffer**) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind bzw. im Mehrkampf nicht die Zulassungsbedingungen erfüllen.

2.11 Meldeanschrift: Meldeservice DJM 2017
E-Mail: **djm2017-meldungen@schwimm-djm.de**

2.12 Meldeschluss: **16.05.2017**, 24:00 Uhr

2.13 Meldegeld: Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung **17 €**
Jugendmehrkampf **50 €**

2.14 Das Meldegeld ist auf das Konto des DSV

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
BIC: HELADEF1KAS
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DJM Berlin / DSV-Vereins-ID/ Vereinsname

bis zum 22.05.2017 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 Meldezeiten und Qualifikationszeitraum

Meldezeiten für das Meldeergebnis werden ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen, veröffentlicht unter www.dsv.de.

Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB-FT SW). Die auf einer 50m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom **01.12.2016** bis einschließlich **30.04.2017** nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden.

2.16 Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis sowie die Teilnehmerunterlagen werden nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Sonntag, **28.05.2017**, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist. Der Missbrauch von Teilnehmer- / Betreuerkarten führt zum sofortigen Ausschluss der Betroffenen von der gesamten Veranstaltung.

2.17 Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landestrainer und Physiotherapeuten können pro Landesverband maximal zwei vereinsunabhängige Akkreditierungen beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 50 Euro pro Karte erworben werden. Der Verlust der Teilnehmer- bzw. Betreuerkarte ist umgehend in der Akkreditierung zu melden. Eine Neuausstellung kostet pro Teilnehmerakkreditierung 20 € bzw. pro Betreuerakkreditierung 50 €.

Die Aufsichtspflicht für die teilnehmenden Sportler obliegt während der gesamten Wettkampfveranstaltung den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Sportler in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 € pro Fall.
2. wenn Sportler von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf, gemäß § 131 (15) WB-FT SW, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt hier 200 € pro Fall.

Das ENM zu Punkt 1 entfällt, wenn der Sportler vor Beginn des betreffenden Abschnitts des jeweiligen Wettkampfes schriftlich beim ausgewiesenen DSV-Fachsparten-Tisch abgemeldet wird.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB-FT SW aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den Amtlichen Mitteilungen des DSV auf das DSV-Konto bei der Kasseler Sparkasse, IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69, BIC: HELADEF1KAS, zu überweisen.

- 2.19** Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein / die Startgemeinschaft die Ausschreibung an und erklärt, dass er / sie und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten erklärt.

Zusätzlich erklärt der Verein / die Startgemeinschaft mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Besondere Bestimmungen DJM:

3.1 Startvoraussetzung

Alle Teilnehmer der Deutschen Junioren- und der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften müssen einen Nachweis über 400m Lagen und 800m /1500m (weiblich) bzw. 1500m Freistil (männlich) auf einer 25m- oder 50m-Bahn in der Zeit vom **01.09.2016** bis einschließlich **30.04.2017** gemäß DSV-Bestenliste als Voraussetzung für eine Teilnahme erbringen.

3.2 Startbegrenzungen

In den Jahrgängen weiblich 2000–2004 sowie männlich 1999–2003 sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Jahrgängen die besten 30 Sportler startberechtigt.

In den Junioren-Jahrgängen weiblich 1998 / 1999 und männlich 1997 / 1998 sind pro Jahrgang nach der DSV-Bestenliste in den einzelnen Wettkampfstrecken die besten 20 Sportler startberechtigt.

3.3 Setzen der Vorläufe / Entscheidungen

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m-Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB-FT SW gesetzt. Die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB-FT SW (Zeitläufe) direkt als Entscheidungen ausgetragen. Für die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil behält sich der Veranstalter vor, aus Zeitgründen eine Doppelbahnbelegung vorzunehmen.

3.4 Qualifikation für die Finalläufe

Für die Finalläufe um die Juniorentitel bzw. Jahrgangstitel über die 50m-, 100m-, 200m und 400m-Strecken erfolgen die Qualifikationen wie folgt:

Jahrgangsfinals: Für den Jahrgang 2004 weiblich und 2003 männlich gibt es ein reines Jahrgangsfinale mit den 8 Zeitschnellsten der Vorläufe.

Für die Jahrgänge 2000-2003 weiblich und 1999-2002 männlich qualifizieren sich die jeweils 8 Zeitschnellsten für das Finale. Das Meldeergebnis dieser Jahrgänge wird jahrgangsübergreifend in 4 Läufen gesetzt. Die Wertung erfolgt jahrgangsweise rein anhand der im Finale erreichten Endzeiten.

Für die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaften und Junioreuropameisterschaften gelten die Nominierungsrichtlinien für 2017 (Beckenschwimmen). Ergänzend dazu haben die Ergebnisse

aus dem schnellsten Finallauf der Jahrgänge 2000-2003 weiblich und 1999-2002 männlich Vorrang vor den Ergebnissen aus den übrigen Finalläufen.

Junioren-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der Junioren (männlich Jahrgang 1997 und 1998, weiblich 1998 und 1999) bilden die 8 Zeitschnellsten das Juniorenfinale.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB-FT SW für die Finalläufe werden für die Jahrgangsfinals pro Jahrgang fünf Ersatzschwimmer nominiert. Für das Juniorenfinale werden fünf Ersatzschwimmer aus der jahrgangsübergreifenden Wertung nominiert. Sie rücken entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nach. Der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ist gemäß § 131 (15) WB-FT SW ebenfalls abmeldepflichtig.

3.5 Wertungen

Junioren-Meisterschaften: Der Titel „Deutscher Juniorenmeister / -in 2017“ wird getrennt nach männlich und weiblich, jahrgangsübergreifend für die Juniorenjahrgänge (männlich Jahrgang 1997 und 1998, weiblich 1998 und 1999) vergeben.

Jahrgangsmesterschaften: Der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister / -in 2017“ und die Platzierungen in den Jahrgängen erfolgt getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen.

3.6 Auszeichnungen / Siegerehrungen

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten einer Wertungsklasse, getrennt nach männlich und weiblich, Medaillen. Für alle Finallaufteilnehmer werden Urkunden vergeben. Bei direkten Entscheidungen erhalten Platz 1-8 Urkunden.

3.7 Kampfgericht

Das Kampfgericht wird durch den Mitarbeiter für das Kampfgerichtswesen in der Fachsparte Schwimmen im DSV berufen und eingesetzt.

3.8 Wettkampfprotokolle

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer / Mannschaften nicht erstellt. Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage www.schwimm-djm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

3.9 Schwimmbekleidung

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Das Kampfgericht führt während der gesamten Veranstaltung entsprechende Sichtkontrollen durch.

3.10 Haftung

Veranstalter, Ausrichter und Bad-Eigentümer haften nicht für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4. Besondere Bestimmungen Schwimm-Mehrkampf

4.1 Startbegrenzung

Pro Jahrgang des Mehrkampfes (weiblich 2005 und männlich 2004 und 2005) sind nach der Bestenliste des DSV über 200m Lagen die 60 besten Sportler startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Diese Zeiten müssen innerhalb des Nachweiszeitraums vom **01.12.2016** bis einschließlich **30.04.2017** erzielt werden.

4.2 Setzen der Schwimm-Mehrkämpfe

Die Wettkämpfe des Mehrkampfes werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Zeiten jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB-FT SW (Zeitläufe) direkt als Entscheidung ausgetragen. In den Wettkämpfen über 50m Beinbewegung und 100m bzw. 200m Hauptschwimmart werden die einzelnen gewählten Schwimmmarten in der Reihenfolge Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil ausgetragen. Die 200m Lagen werden nach dem aktuellen Zwischenstand des Schwimmmarten-Mehrkampfes getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gesetzt.

4.3 Besondere Durchführungsbestimmungen im Schwimm-Mehrkampf

Für die Durchführung der Beinbewegung im Schwimmarten-Mehrkampf gelten folgende Regeln:

- Ausgangsposition im Wasser.
- Eine Hand befindet sich an der Starthaltung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.
- Die Füße sind an der Wand.
- Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben.
- Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
- Die Rückenbeinbewegung wird mit Wechselbeinschlag ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbewegung bis maximal 15m, ausgetragen. Die Hände liegen mit gestreckten Armen vor dem Kopf. Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage mit einem vorderen Teil des Körpers.
- Kraulbeinbewegungen werden in Bauchlage mit Wechselbeinschlag ausgeführt. Brustbeinschläge und Delphinkicks sind nicht erlaubt.

4.4 Freistil im Schwimm-Mehrkampf

In den Freistilwettkämpfen 617, 618, 627 und 628 des Schwimm-Mehrkampfes darf nur Kraul entsprechend Punkt 4.6 dieser Ausschreibung geschwommen werden

4.5 Wertungen

Auf der Basis der FINA-Punktetabelle 2017 für die 50m-Bahn werden folgende Mehrkämpfe ausgetragen:

- Pflichtmehrkampf: Schwimmarten-Mehrkampf, wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50m Beinbewegung, 100m und 200m Gesamtschwimmart (zur Wahl steht eine der vier Schwimarten laut WB) plus 200m Lagen und 400m Freistil. Die Punkte über 50m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50m Beinbewegung wird der Wert aus der FINA-Punktetabelle über 50m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mit drei multipliziert. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:
 - 50m Delfinbeinbewegung, 100m S, 200m S plus 200m L und 400m F oder
 - 50m Rückenbeinbewegung, 100m R, 200m R plus 200m L und 400m F oder
 - 50m Brustbeinbewegung, 100m B, 200m B plus 200m L und 400m F oder
 - 50m Kraulbeinbewegung, 100m K, 200m K plus 200m L und 400m F
- Im Falle einer Disqualifikation auf einzelnen Strecken werden für diese Strecke null Punkte vergeben. Der Sportler bleibt aber im Wettbewerb.

Die Sieger eines Mehrkampfes, getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen, erhalten den Titel „Sieger im Schwimm-Mehrkampf 2017“ verliehen.

4.6 Kraul

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Sportler muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Sportler, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens bei 15 Metern), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Sportler die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren

4.7 Auszeichnungen / Siegerehrungen Mehrkampf

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. Für die drei Erstplatzierten eines Mehrkampfes pro Jahrgang, getrennt nach männlich und weiblich, werden Medaillen vergeben. Für alle Plätze werden Urkunden vergeben.

5. Organisatorische Hinweise:

5.1 Internet

Der Veranstalter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-djm.de.

5.2 Wettkampf-Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ in der Wettkampfhalle zu wenden.

5.3 Massage

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

5.4 Presseakkreditierung

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Lukas Eisenbacher (Neue Medien und Veranstaltungen im DSV): eisenbacher@dsv.de , ☎ 0561 / 940 83 12.

5.5 Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Vereine / Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches ausgewähltes Catering-Angebot.

5.6 Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen sind der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de) zu entnehmen.

5.7 Öffnungszeiten Akkreditierungsbüro (im Foyer der Schwimmhalle)

Das Akkreditierungsbüro ist ab Sonntag, 28.05.2017, 14:00 Uhr, geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils mit Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finalläufe geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über das Akkreditierungsbüro zu klären.

5.8 Videoaufnahmen

Videoaufnahmen von den Wettkämpfen sind nur dem DSV und den vom DSV beauftragten Institutionen gestattet.

5.9 Abmeldungen

Abmeldungen für die Veranstaltung oder für die Finals sind entsprechend der Fristen am Tisch der Fachsparte Schwimmen des DSV abzugeben.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Kassel, den 21.03.2017

Tjark Schroeder
Vorsitzender

Florian Nagel
Veranstaltungen (DJM, DKM) Becken